

PAPILLON CO₂-BOX

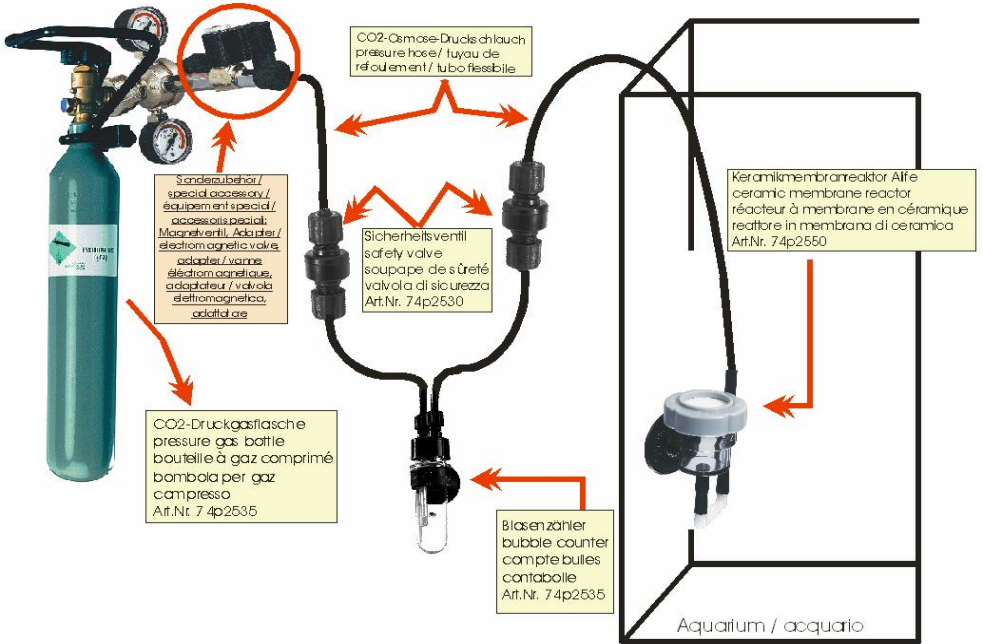
Art. Nr. 74p12800, 12803, 12805

Bedienungsanleitung



Das Anschlußschema einer CO₂-Kombination:

- 1 - CO₂-Depot
- 2 - Regelarmatur
- 3 - Adapter (Sonderzubehör)
- 4 - Magnetventil (Sonderzubehör)
- 5 - Sicherheitsventile
- 6 - Blasenähler
- 7 - Regelgerät pH 3000 (Sonderzubehör)
- 8 - Reaktor (Zerstäuber)



Inhaltsverzeichnis

Blasenzähler	6
Keramikmembranreaktor.....	4
Papillon CO2-Box.....	3
Regelarmatur.....	7
Sicherheitsventil	5

Papillon CO2-Box

Bedienungsanleitung deutsch

Montage

Wichtig: Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitungen von CO2-Box sowie Einzelkomponenten unbedingt aufmerksam durch, bevor die CO2-Box montiert wird!

Keramikmembranreaktor im Aquarium anbringen (→ Anleitung Nr. 1, Punkte 1, 2 + Abbildung).

Alle nachfolgenden Komponenten außerhalb des Aquariums anbringen!

Sicherheitsventil anbringen (→ Anleitung Nr. 2, Punkte 1, 2 + Abbildung).

Blasenzähler anbringen (→ Anleitung Nr. 3, Punkte 1, 2, 3 + Abbildung).

Sicherheitsventil anbringen (→ Anleitung Nr. 2, Punkte 1, 2 + Abbildung).

CO2-Depot mit Halter im Unterschrank hängend montieren. Dabei ist auf die Länge der beiliegenden Befestigungsschrauben zu achten (Wandstärke des Schrankes mindestens 19 mm).

Regelarmatur montieren (→ Anleitung Nr. 4, Punkte 1, 2, 3, 4 + Abbildung)

Druckschlauch mit beiliegenden Spezialsaugern fixieren. Die Spezialsauger lassen sich durch Anheben des Nippels leicht wieder vom Glas entfernen

Flaschenventil öffnen, Hauptventil an der Regelarmatur betätigen: Hineindreihen erhöht, herausdrehen senkt den Arbeitsdruck, der auf 1,5 – 2 bar eingestellt werden sollte; Feinventil langsam öffnen. Anhand der austretenden Gasblasen im Blasenrohr des Blasenzählers die CO2-Menge einstellen (→ Anleitung Nr. 3, Punkte 4 + 5).

Bitte Sicherheitshinweise der CO2-Gasflasche beachten:

Gas nicht einatmen!

Behälter an gut gelüftetem Ort aufbewahren!

Erstickend in hohen Konzentrationen!

Flasche nicht vollständig entleeren!

Tip: Zum leichteren Anbringen der Schlauchverbindungen die jeweiligen Schlauchenden kurz in einer Tasse mit heißem Wasser erwärmen!



Papillon CO₂-Keramikmembranreaktor A life 2550

Bedienungsanleitung Nr. 1b (für Box Nr. 12800, 12803, 12805)

Der Papillon-Keramikmembranreaktor (Zerstäuber) A life bildet mit dem Blasenzähler 2535 und dem übrigen Papillon-CO₂-Programm fein aufeinander abgestimmte Komponenten. Der Arbeitsdruck ist auf 0,5-1 bar einzustellen. Um ein eventuelles Zurücklaufen des Aquariumwassers durch den Druckschlauch zu verhindern, ist auf jeden Fall ein Rückschlagventil (z.B. Papillon Sicherheitsventil 2530) außerhalb des Aquariums anzubringen.

Montage:

Gummidichtung und Membrane im Reaktorkörper (durchsichtig) einlegen und mit grauem Kopf verschrauben (siehe Bild).

Achtung: Gummidichtung muss außen an Membrane angebracht werden (keinesfalls oben oder unten!)

Mittelgelieferten Sauger aufstecken, weißes Winkelteil auf einer Seite mit ca. 3 cm Druckschlauch unter Zerstäuber anbringen (siehe Bild), auf anderer Seite Druckschlauch entsprechender Länge anbringen.

CO₂-Reaktor ca. 5-10 cm über dem Bodengrund anbringen. Da eine optimale Einbringung ins Aquarium nur durch die entstehenden mikrofeinen Blasen möglich ist, sollte beachtet werden, dass sich das CO₂ auf seinem langsamen Weg zur Wasseroberfläche nicht an Wurzeln, Steinen etc. sammeln kann. Außerdem sollte an dieser Stelle eine gewisse Strömung vorhanden sein, damit das mit CO₂ angereicherte Aquariumwasser gleichmäßig verteilt wird.

Zur Sicherheit Rückschlagventil anbringen (siehe Einleitung).

Blasenähler ca. zu zwei Drittel mit Wasser füllen, anbringen und an CO₂-Anlage anschließen.

Arbeitsdruck an der Regelarmatur (z.B. Papillon Compact 12510) auf 0,5-1 bar einstellen, Feinventil langsam öffnen (Richtwert für den Blasenähler: 0,5 – 1 Blase pro Sekunde bzw. in 2 Sekunden 1-2 Blasen). Bei sehr weichem Aquariumwasser (unter 6° KH) ist eine Kontrolle des pH-Wertes regelmäßig durchzuführen, da sonst die Gefahr eines pH-Sturzes besteht.

Der Reaktor beginnt nun zu arbeiten (Achtung: Druck muß langsam aufgebaut werden, dies kann einige Minuten dauern) und bildet dann feine CO₂-Blasen. Aufgrund des hohen Druckes wird eine Reaktion des Reaktors beim Auf- bzw. Zudrehen des Nadelventils erst nach einiger Zeit sichtbar. Es empfiehlt sich darum, unbedingt einige Zeit abzuwarten, da sonst eventuell das Ventil zu weit auf- oder zuge dreht (überdreht) wird!

Der CO₂-Wert sollte in den ersten Tagen grundsätzlich beobachtet werden (Bei einer Karbonathärte über 5 ist ein Mittelwert zwischen 10 und 50 mg/l anzustreben). Eine Überwachung des CO₂-Gehaltes ist auch über den pH-Wert möglich: Wenn der CO₂-Gehalt steigt, sinkt der pH-Wert und umgekehrt. Die einfachste Möglichkeit hierbei stellt ein elektronisches Messgerät dar, wie z.B. Papillon-pH3000 Mikroprozessor-Set.

Papillon Sicherheitsventil 2530

Bedienungsanleitung Nr. 2

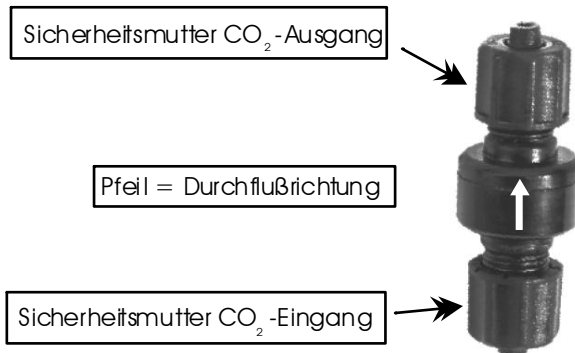
Das Papillon-Sicherheitsventil verhindert den Rückfluß des Aquarienwassers und bietet größtmöglichen Schutz für wertvolle Amaturen, CO₂-Flaschen und CO₂-Systeme. Die beiden Sicherheitsmutter verhindern ein Abrutschen des Schlauches und vermeiden so eine weitere Gefahrenquelle.

Montage:

Druckschlauch auf gewünschte Länge zuschneiden, Sicherheitsmutter abschrauben, auf Schlauchende aufschieben, Schlauchende an Sicherheitsventil anbringen, Muttern festdrehen. Ein Erwärmen der Schlauchenden erleichtert hierbei das Zuschrauben der Muttern.

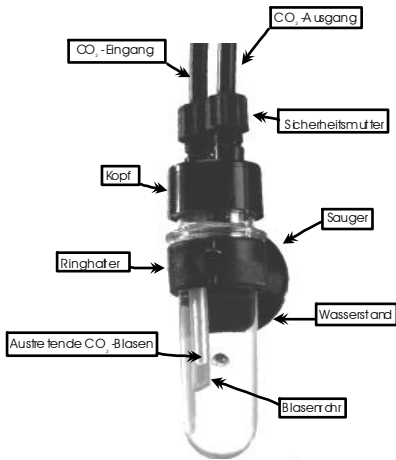
Bitte hierbei unbedingt auf die Durchflussrichtung achten (siehe Pfeil).

Das Sicherheitsventil arbeitet in jeder Stellung außerhalb des Aquariums.



Papillon CO₂-Blasenzähler Compact 12535

Bedienungsanleitung Nr. 3



Der Papillon-Blasenzähler ermöglicht eine sichere und komfortable Kontrolle der Einbringung von Kohlensäure ins Aquariumwasser. Er ist druckfest bis 3 bar und kann mit den beiliegenden Befestigungsmaterialien sowohl an der Scheibe des Aquariums als auch im bzw. am Unterschrank befestigt werden. Die Sicherheitsmuttern verhindern ein Abrutschen des Druckschlauchs (Anschluss: 4/6) mit den damit verbundenen Schäden. Um zu verhindern, dass das in den Blasenzähler abgefüllte Wasser zurückläuft, ist auf jeden Fall ein Rückschlagventil zwischen Magnetventil oder Armatur und Blasenzähler anzubringen (z.B. Papillon Sicherheitsventil 12530).

Montage:

Blasenzähler zu ca. 2/3 mit Wasser füllen. Der Kopf kann hierzu abgeschraubt werden. Bitte achten Sie hierbei darauf, den eingelegten Dichting nicht zu verlieren!

Blasenzähler anbringen:

Bei Befestigung an der Außenseite des Aquariums: Sauger an Ringhalter anbringen, Blasenzähler einstecken und gut sichtbar an der Scheibe anbringen.

Bei Befestigung in oder am Unterschrank: Nippel für Sauger abbrechen oder abschneiden, dann an einem gut sichtbaren Platz anschrauben (Wichtig: Die Wandstärke des Schrankes sollte wegen der Länge der Befestigungsschrauben mindestens 19 mm betragen! Bei einer Wandstärke unter 19 mm unbedingt Befestigung mittels Sauger durchführen!)

Mutter an Kopf abschrauben, auf Schlauchenden aufziehen. Schlauchenden über Anschlüsse stecken, Mutter anschrauben. Achtung: CO₂-Eingang über Blasenrohr (siehe Foto). Ein Erwärmen der Schlauchenden erleichtert hierbei das Zuschrauben der Muttern.

Nach der Montage der restlichen Komponenten CO₂-Zufuhr öffnen (max. 3 bar) und Blasenzahl beobachten. Richtwerte CO₂-Zufuhr bei 250 l Aquariumwasser:

Kh-Wert bis 5: max. 0,5 - 1 Blasen pro Sekunde

Kh-Wert bis 10: 1 Blase pro Sekunde

Kh-Wert bis 15: 1 - 2 Blasen pro Sekunde

Bei größeren Aquarien ist die Blasenzahl entsprechend zu erhöhen, um eine optimale CO₂-Dosierung zu gewährleisten (Steigerung der Blasenzahl = Erhöhung der CO₂-Dosierung).

Der CO₂-Wert sollte in den ersten Tagen grundsätzlich beobachtet werden (Bei einer Karbonathärte über 5 ist ein Mittelwert zwischen 10 und 50 mg/l anzustreben). Eine Überwachung des CO₂-Gehaltes ist auch über den pH-Wert möglich: Wenn der CO₂-Gehalt steigt, sinkt der pH-Wert und umgekehrt. Die einfachste Möglichkeit hierbei stellt ein elektronisches Meßgerät dar, wie z.B. Papillon-pH3000 Microprozessor-Set.

Papillon Regelarmatur Compact 2510

Bedienungsanleitung Nr. 4

Die Papillon-Regelarmatur ermöglicht eine bedarfsgerechte CO₂-Zuführung mit höchster Genauigkeit. Die komfortabelste und wirtschaftlichste Möglichkeit der CO₂-Einleitung ist der Betrieb durch eine elektronische Ph-Steuerung (z.B. Papillon Ph 3000) kombiniert mit einem Elektromagnetventil (z.B. Papillon 2520 ⇒ siehe Punkt 5). Dabei bilden die Regelarmatur, der Adapter, das Magnetventil sowie die elektronische Ph-Steuerung fein aufeinander abgestimmte Komponenten.

Montage:

Vergewissern Sie sich, daß vor Anschluß der Druckarmatur an die CO₂-Druckflasche sowohl das Feinnadelventil (Pos. 6) als auch das Hauptventil (Pos. 5) geschlossen sind.

Achtung: Fein- und Hauptventil schließen auch bei geringem Kraftaufwand, deshalb bitte mit Fingerspitzengefühl arbeiten!

Prüfen Sie, ob die Dichtung in der Sechskantmutter (Pos. 2) richtig anliegt. Schrauben Sie die Mutter dann auf den Gewindeanschluß der CO₂-Druckflasche von Hand auf. Danach stellen Sie die Druckarmatur gerade und ziehen die Sechskantmutter (Pos. 2) mit einem Schraubenschlüssel fest.

Beim Betrieb ohne Papillon-Magnetventil schrauben Sie die Überwurfmutter (Pos. 3) herunter und führen den PVC-Druckschlauch hindurch.

Stecken Sie das Schlauchende bis zum Anschlag auf den Stutzen (Pos. 4) und schrauben Sie dann die Überwurfmutter wieder fest.

Beim Betrieb mit Papillon-Magnetventil verwenden Sie vorzugsweise den Papillon-Adapter 2521 und schließen das Magnetventil direkt an die Druckarmatur an (hierzu Anwendungshinweis Papillon-Adapter 2521 beachten).

Nun öffnen Sie zuerst das Ventil der CO₂-Druckflasche und bedienen dann das Hauptventil (Pos. 5). Hineindreihen erhöht, herausdrehen senkt den Arbeitsdruck. Anschließend stellen Sie mit dem Feinnadelventil (Pos. 6) die gewünschte Blasenzahl ein. Ein Nachregulieren des Hauptventils durch Hineindreihen erhöht hierbei ebenfalls die Blasenzahl und umgekehrt!

Bitte beachten: Der Flaschendruck darf nicht mehr als 60 bar betragen. Wenn der Druck höher wird, ist die Flasche zu warm oder zu voll.

Bitte beachten: CO₂-Druckgasflaschen dürfen nur stehend entleert werden!

Technische Daten

Nenndruck: 250 bar

Partikelfilter eingebaut

Anschluß: für Druckschlauch 4/6 geeignet

Art.Nr. 12510

